Bündniserklärung

Einsamkeit tritt in allen Bevölkerungsgruppen unabhängig vom Alter oder Geschlecht auf. Einsamkeit hat unterschiedlichste Folgen, sowohl auf der individuellen als auch der gesundheitlichen sowie der sozialen und auf der gesellschaftlichen Ebene.

Das Bündnis gegen Einsamkeit Baden-Württemberg verfolgt daher das Ziel einen Beitrag zu leisten, Einsamkeit in Baden-Württemberg zu reduzieren sowie präventiv gegen eine weitere Vereinsamung in der Bevölkerung zu wirken.

Die Gründungsmitglieder setzen sich aus Organisationen zusammen, die landesweit tätig sind. Das Bündnis gegen Einsamkeit in Baden-Württemberg beabsichtigt im kommenden Jahr den Grundstein für eine landeseigene Strategie gegen Einsamkeit zu legen und ein gemeinsames Aktionsjahr vorzubereiten. Das Bündnis versteht sich als unabhängige, parteipolitisch neutrale und gemeinwohlorientierte Plattform. Die Zusammenarbeit innerhalb des Bündnisses erfolgt kooperativ, transparent und dialogorientiert.

Die Mitglieder wirken an der Erarbeitung, Umsetzung und regelmäßigen Überprüfung der landesweiten Strategie gegen Einsamkeit mit. Jedes Mitglied bringt im Rahmen der Möglichkeiten fachliche Kompetenz und Ressourcen ein und fördert den Wissenstransfer. Die Mitglieder sichern zu, die Ergebnisse und Empfehlungen des Bündnisses verantwortungsvoll zu kommunizieren und zur Verbreitung guter Praxis beizutragen.

Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit

Baden-Württemberg
Bündnis gegen Einsamkeit